



Protokoll Barmbeker Ratschlag am 9.5.2023

Anwesend:

Museum der Arbeit: Nina Szogs und FSJlerin Elena Teichert Bürgerhaus: Annika Wulf

Köster-Stiftung: Holger Detjen SPD: Rüdiger Wendt Stadtteiltrat: Ulli Smandek

St. Gabriel: Sven Lundius Auferstehungskirche: Sinia Katzmann Zinnschmelze: Sonja Engler

Christus-Gemeinde BN: Regina Gaßmann (Protokoll)

1. Ratschlag: Wie geht es weiter?

Ort: Unstrittig, Köster-Cafe.

Moderation: könnte im Wechsel stattfinden. Sollte dann am Ende der Sitzung für die folgende bestimmt werden, damit eine gewisse Vorbereitung (Protokolllesen am Vorabend) gewährleistet ist. Idalena hat in der Vergangenheit gerne die Moderation übernommen. Holger fragt, ob sie sich beide abwechseln wollen.

Protokoll: Holger kümmert sich, dass eine Formatvorlage für das Protokoll erstellt wird.

Verteiler: sollte überarbeitet werden. Demnächst Diskussion auf welche Weise.

Themen: Es sollten gezielt noch mehr Einrichtungen bzw. Personen eingeladen werden. In der Vergangenheit war der Ratschlag stärker frequentiert, wenn er Themen hatte, für die er sich stark macht. So werden Protokoll und aktive Teilnahme im Netzwerk interessanter.

Format: Persönliche Treffen sind intensiver und konzentrierter als digital. Der Ratschlag lebt von der direkten Begegnung. Abstimmung: 3:5 zugunsten analoger Treffen.

Tagesordnung: Beim Punkt „Aus den Einrichtungen“ muss nicht jedes Mal jede / jeder erzählen. Nicht Weitergabe des Veranstaltungskalenders, sondern interne News und Dinge, die von großer Bedeutung sind wie z.B. Stadtteilstefte.

Zum Ende jeder Sitzung Thema für die Folgesitzung festlegen.

In Zukunft mit dem Protokoll die Einladung für die Folgesitzung verschicken.

Ulli S. macht Fotos für die Barmbek-Nord Infoseite.

2. Stadtteilgespräch am 5.Juli „Unser Grün in Barmbek“ - Zwischenstand

Verantwortlich Holger (KS) und Regina (CGBN). Erste Gespräche mit Herrn Kinkel (Stadtgrün) und Frau Daniel (Sondernutzungen) sind gelaufen.

Folgende Fragen sollen dazu im Laufe des Mai geklärt werden:

- ob wir den ausgesuchten Baum an der Fuhle als „Wunschbaum“ am 5.7. nutzen dürfen und wie lange die Wunschleine mit Kärtchen hängen bleiben dürfte
- wer beim Gespräch kompetent auf Fragen zur Umgestaltung des Grünzuges von Seiten des Bezirks teilnimmt und aufkommende Fragen beantworten kann u.a. welche Möglichkeiten für Eigeninitiativen und Verantwortungsübernahme von Anwohnerinnen und Anwohnern in dem Grünzug möglich sind (z.B. Pflege von robusten Blumenkübeln, Hochbeeten o.ä.) bzw. was dabei zu beachten wäre
- ob es noch das Patenschaftskonzept bzw. Bedarf für die Baumscheiben an der Fuhle gibt, bzw. an wen sich Interessierte diesbezügl. wenden können
- Möglichkeit, die Pergola zu entfernen, so dass die Grünfläche bis zur Schwalbenstraße ginge und der kleine „Park“ eine optische Vergrößerung bekäme. Die erweiterte Nutzbarmachung Bänken, Müllbehältern, Blumenkübeln bis zur Schwalbenstraße.
- Ggf. geschichtliche Bedeutung der alten, großen Steine, die in dem Grünzug z.B. auch am Eingang des Spielplatzes liegen, herausfinden



- das Prozedere einer Namensgebung dieses Grünzuges (Grünanlage von der Fuhle zur Steilshooper Str. bzw. Wachtelstr. Straße)

Vorschläge zur Namensgebung sollen am 5.7. gesammelt werden und dann über einen Artikel im Wochenblatt Ergänzung finden.

Der Abend inklusive der Wunschbaum-Kärtchen soll dokumentiert werden.

Die Aktion Kinderparadies wird eingeladen, damit sie über ihr aktuelles Angebot berichten kann.

Jochen Blauel hat die Plakatvorlage erhalten und übernimmt die Werbung mit Plakataufstellern.

Die Verfassung des Presstextes liegt in der Hand der Verantwortlichen.

3. IG-Fuhle

Erster Business Lunch 2023 zum Thema "Mobilität für ALLE" am 25. April. Es wurde über die vielfältigen Aspekte der Mobilität im Umfeld der Fuhle diskutiert und z.B. über Busshuttle (vgl. auch Köster-Bus) und andere Alternativen nachgedacht.

<https://die-fuhle.de/business-lunch-mobilitaet/>

Die IG hat keine Ressourcen regelmäßig extra in den Ratschlag eine Person zu entsenden. Regina ist gebeten eine Brückenfunktion einzunehmen, da sie regelmäßig sowohl am Ratschlag als auch an IG-Treffen teilnimmt. Im Newsletter und auf der Homepage der IG werden in Zukunft die Stadtteilgespräche beworben.

4. Aus den Einrichtungen

Museum der Arbeit: Mitten im Umbau des Torhauses. Patenschaften gesucht für Löwenzahn und Pilzstationen (Menschen mit Garten-Expertise, Gruppen wie Fuhls-Garden, Pfadfinder, Kleingartenverein usw.). Idee dahinter: Zukunftsbranche, Löwenzahn und spezielle Pilzsorten, beides sind Pflanzen der Zukunft (z.B. Herstellung von Fahrradreifen, Verringerung CO₂-Ausstoß, lokaler Bezug: ehemalige Kautschukfabrik, u.a. aus Kautschuk Flummis herstellen)

SPD: Werbung für BürgerInnen-Budget. Es wäre schön, wenn private Personen dieses Budget für Anpflanzungen oder Nachbarschaftsfeste nutzen würden.

Anstößig ist die Dauerbaustelle Hufnerstraße, wegen der auch der Busverkehr stark beeinträchtigt ist.

Die Hochbahn hat mit Tiefbauarbeiten für den Werkhof begonnen (ehemaliges Schlegel-Gelände Hellbrookstraße/Rübenkamp).

Stadtteilrat: Zwei AGs die intensiv arbeiten. AG Öffentlichkeitsarbeit und Gendergerechtes BN. U3-Station Fuhlsbüttler Straße: Bau wird im Rahmen der Viadukt-Erneuerungsmaßnahmen umgesetzt. Eine öffentliche Toilette ist vorgesehen. Aufenthaltsqualität soll gestaltet und Beleuchtung sichergestellt werden. Der Stadtteilrat ist von der Hochbahn eingeladen, seine Vorstellungen abzugeben.

Idee aus der Runde des BR: die Einhausung bewusst Sprayern zu geben, die Barmbeker Identifikation sprühen, um die Fläche nicht dem Rautenkiez zu überlassen.

Hochbahn in den Ratschlag einladen, wenn die Ideensammlung ausgewertet ist.

St. Gabriel: Verabschiedung von Harald Ehlbeck am 25.6. 14Uhr nach 30 Jahren Dienst und Begleitung vieler Menschen im Stadtteil. Herzliche Einladung dazu.

18.5. am Straßburger Platz: Open Air-Gottesdienst der Kirchen um 10:30Uhr.



Bürgerhaus: Prozess zur Umbenennung. Es gibt einen verwaltungstechnischen Unterschied zwischen Bürgerhaus und Kulturzentrum. Assoziationen mit dem Begriff „Bürger“ nicht nur positiv. Das Beteiligungsverfahren ist kommuniziert. Bis zum Jubiläumfest am 8.7. können Vorschläge eingehen.

Christus-Gemeinde Barmbek-Nord: In den Maiferien große Gemeindefreizeit in DK (u.a. Häuser für Jugendliche und Kinder).

Zu den Pfadfindern kommen montags auf den Bauspielplatz vermehrt Kinder aus dem Güterbahnhof. Bisher gelingt die Anbindung bzw. Kooperation mit dieser Anwohnerschaft nicht optimal. Im Güterbahnhofsareal gibt es einen in der Regel ungenutzten Stadtplatz am Kanal. Wünschenswert, mehr Begegnung, Vernetzung und Kooperation zu erreichen.

Köster-Stiftung: Rudolphi-Platz/Lämmersieth. Die Ausschreibung wird eine 100jährige Erbpachtregelung vorgeben. Daher werden sich die Genossenschaften nicht bewerben. Hartmann-Stiftung hat eine Kooperation mit Otto Wulff und AWO und wird sich bewerben. KS hatte Gespräch mit der Saga. Ausschreibung ist noch nicht raus. Noch ist nicht klar, ob die Wünsche aus dem Stadtteil Berücksichtigung finden.

Im Grenzbachviertel gibt es ein fertiggestelltes Wohnhaus von Frank. Es wird eine 55+ -WG von der Köster-Stiftung geben. Nachbarschaftstreff wurde gefördert vom Bezirk: Eröffnung 21.6. 16Uhr. KS im Gespräch mit Herrn Kollmann. Sie wird sich für eine Parzelle bewerben, auch wenn das Verfahren einige Jahre dauern kann.

Einladung zum 18.6. Bunte Meile.

Ausschreibung „Klima in sozialen Einrichtungen“. Förderung für Konzeptarbeit und Umgestaltung. Auch bei der Saga können zweierlei Gelder beantragt werden, Altkleider-Fonds und Topf „Stiftung Nachbarschaft“ (Beträge 5.000€+). Monatliche Treffen zur Vergabe der beantragten Gelder. Der neue Köster-Bus ist gefördert von Wohnungsunternehmen. Erweiterte Tour durch Barmbek, zweimal wöchentlich vormittags. Auch spezielle Fahrtwünsche (z.B. Ausflüge) können gebucht werden. Senioreneinrichtungen könnten mit Treffpunkten verknüpft werden. Fortführung der größeren Fahrtrunde hängt an der Resonanz, die noch ermittelt werden muss.

Das Netzwerk 55+ gibt es noch (HHer-Freunde e.V., Kirchen, Rotes Kreuz, Köster-Stiftung, BGFG, Runge-Haus).

Freitag 12.5.: Tag der Pflege, Rathausmarkt. Freiwilligen Agentur: Einladung zum 1.6.

Zinnschmelze: Nächstes Jahr wird die Zinne 40.

Samstag 13.5.: Tag der Städtebauförderung. Geplant ist ein Rundgang.

Es gibt noch die Fortführung der Stadtteilzeitung.

Info: August-Ratschlag findet in den Sommerferien nicht statt.

Nächstes Mal: Einladung Freiwilligen-Agentur

Termine

18. Juni 11:00-17:00 Bunte Meile Amalie-Dietrich-Stieg und Stiftungsgelände Köster-Stiftung

21. Juni, 16:00, Dieselstraße 73: Eröffnung Nachbarschaftstreff (Köster-Stiftung)



Sie möchten die Ratschlag-Protokolle sofort zugeschickt bekommen?

Das geht so:

1. Folgenden Text kopieren:

Ich möchte die Protokolle des Ratschlags an diese Adresse geschickt bekommen.

Auf die Datenschutzerklärung der Seite www.barmbek-nord.info [<http://www.barmbek-nord.info/barmbek-nord/datenschutz.htm>] bin ich hingewiesen worden. Ich akzeptiere sie.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Mailadresse an Organisationen aus dem Barmbeker Ratschlag weitergegeben wird, wenn diese den Protokollversand zeitweise oder dauerhaft übernehmen.

2. Den Text in eine Mail einfügen und an info@koester-stiftung.de schicken.